

Lieber Herr Dechant Erwin Kalzeis
Lieber Herr Pfarrer Lambert Wiesbauer
Liebe Kopfingerinnen und Kopfung

Ein neues Kapitel beginnt...wir schlagen eine neue Seite auf!

Könnt Ihr euch an eure Schulzeit erinnern – vor allem an die Volksschule, da sagte die Lehrerin manchmal: „Wir schlagen eine neue Seite auf“. Es hieß nicht „wir reißen einige Seiten heraus“ oder gar „wir werfen das ganze Heft weg“. Wir sollten nur einmal umblättern. Was wir geschrieben hatten, blieb geschrieben – was wir zustande gebracht hatten blieb, und ist noch heute ein Teil unserer Entwicklung, ein Teil unserer Lebensgeschichte. Man kann zurückblättern, sich daran erinnern, Gutes wieder versuchen und aus Misserfolgtem lernen. Das gilt für uns Menschen und das gilt auch für eine Pfarre.

Hin und wieder wird uns – aufgrund von Veränderungen – eine neue Seite aufgeschlagen. Wir befinden uns in einer veränderten Situation, ob mit oder ohne unser Zutun – und diese neue Seite gilt es nun zu gestalten.

Wir blättern gerne zurück im Buch unserer Pfarre. Wir freuen uns über Vieles, das gut gelaufen ist. Die Überzeugung, dass wir zu Vielem fähig sind, motiviert uns, an die Gestaltung dieser neu aufgeschlagenen Seite in unserer Pfarre mit Zuversicht, Engagement und Optimismus heranzugehen – gemeinsam mit unserem neuen Pfarradministrator Lambert Wiesbauer.

Lieber Lambert, ich heiße dich im Namen der Menschen in unserer Pfarre sehr herzlich willkommen!

Wir nehmen dich gerne auf – als Leiter unserer Pfarre! Ich wünsche dir, dass du dich bald bei uns beheimatet und wohl fühlst.

Ich kann dir nicht versprechen, dass es in Kopfung nur schöne Stunden geben wird, aber wir werden darauf achten, dass uns viel Gutes gelingt

Ich kann dir nicht versprechen, dass für jedes Amt, jeden Dienst oder jede Tätigkeit immer gleich jemand verfügbar ist, aber wir werden uns ehrlich bemühen, dass wir die Gestaltung des Pfarrlebens als gemeinsame Aufgabe sehen.

Ich kann dir nicht versprechen, dass die Einheit der Pfarre gelingt, aber wir wollen auch bei Meinungsverschiedenheiten die Würde jedes Menschen nicht verletzen und uns als unterschiedliche Geschöpfe Gottes respektieren.

Lieber Lambert, ich kann es dir nicht versprechen, aber ich bin überzeugt, dass wir gemeinsam und mit Gottes Hilfe für die Menschen in unserer Pfarre viel Hilfreiches, Gutes und Heilbringendes bewirken können.

Nochmals herzlich willkommen und Gottes Segen bei deinem Wirken in unserer Pfarre Kopfung!